# ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

## vom 12. Januar 2005

## zur Änderung der Entscheidung 93/52/EWG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Provinzen Italiens frei von Brucellose (*B. melitensis*) sind, und der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Provinzen Italiens frei von Rindertuberkulose, Rinderbrucellose und enzootischer Rinderleukose sind

*(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 5548)*

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2005/28/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 64/432/EWG des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen [1], insbesondere auf Anhang A Abschnitt I Absatz 4, Anhang A Abschnitt II Absatz 7 und Anhang D Abschnitt I Buchstabe E,

gestützt auf die Richtlinie 91/68/EWG des Rates vom 28. Januar 1991 zur Regelung tierseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Schafen und Ziegen [2], insbesondere auf Anhang A Kapitel 1 Abschnitt II,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Entscheidung 93/52/EWG der Kommission vom 21. Dezember 1992 zur Feststellung, dass bestimmte Mitgliedstaaten oder Gebiete die Bedingungen betreffend die Brucellose (*B. melitensis*) eingehalten haben, und zur Anerkennung dieser Mitgliedstaaten oder Gebiete als amtlich brucellosefrei [3] enthält die Liste der Regionen von Mitgliedstaaten, die gemäß der Richtlinie 91/68/EWG als amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) anerkannt sind.

(2) In den Provinzen Firenze, Livorno, Lucca, Massa-Carrara, Pisa, Pistoia, Prato und Siena in der Region Toscana und in den Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria sind mindestens 99,8 % der Schaf- und Ziegenbestände amtlich frei von Brucellose. Darüber hinaus haben diese Provinzen sich verpflichtet, bestimmte andere Bedingungen der Richtlinie 91/68/EWG im Hinblick auf Stichprobenkontrollen zu erfüllen, die nach der Anerkennung der betreffenden Provinzen als brucellosefrei durchgeführt werden sollen.

(3) Die Provinzen Firenze, Livorno, Lucca, Massa-Carrara, Pisa, Pistoia, Prato und Siena in der Region Toscana und die Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria sollten hinsichtlich ihrer Schaf- und Ziegenbestände als amtlich frei von Brucellose (*B. melitensis*) anerkannt werden.

(4) Die Entscheidung 2003/467/EG der Kommission vom 23. Juni 2003 zur Feststellung des amtlich anerkannt tuberkulose-, brucellose- und rinderleukosefreien Status bestimmter Mitgliedstaaten und Regionen von Mitgliedstaaten in Bezug auf die Rinderbestände [4] enthält die Liste der Regionen von Mitgliedstaaten, die als frei von Rinderleukose, Brucellose und Tuberkulose erklärt wurden.

(5) Italien hat der Kommission Unterlagen übermittelt, die die Übereinstimmung der Provinz Como in der Region Lombardia und der Provinz Prato in der Region Toscana mit den einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG darlegen, so dass diese Provinzen in Bezug auf die Rinderbestände als amtlich frei von Tuberkulose erklärt werden können.

(6) Italien hat der Kommission Unterlagen übermittelt, die die Übereinstimmung der Provinz Brescia in der Region Lombardia, der Provinz Prato in der Region Toscana und der Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria mit den einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG darlegen, so dass diese Provinzen in Bezug auf die Rinderbestände als amtlich frei von Brucellose erklärt werden können.

(7) Italien hat der Kommission außerdem Unterlagen übermittelt, die die Übereinstimmung der Provinz Pavia in der Region Lombardia, der Provinz Massa-Carrara in der Region Toscana und der Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria mit den einschlägigen Bedingungen der Richtlinie 64/432/EWG darlegen, so dass diese Provinzen in Bezug auf die Rinderbestände als amtlich frei von enzootischer Rinderleukose erklärt werden können.

[1] ABl. 121 vom 29.7.1964, S. 1977/64. Richtlinie zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 21/2004 (ABl. L 5 vom 9.1.2004, S. 8).

[2] ABl. L 46 vom 19.2.1991, S. 19. Richtlinie zuletzt geändert durch die Entscheidung 2004/554/EG der Kommission (ABl. L 248 vom 9.7.2004, S. 1).

[3] ABl. L 13 vom 21.1.1993, S. 14. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2004/320/EG (ABl. L 102 vom 7.4.2004, S. 75).

[4] ABl. L 156 vom 25.6.2003, S. 74. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2004/320/EG.

(8) Nach Bewertung der von Italien vorgelegten Unterlagen sollten die Provinz Como in der Region Lombardia und die Provinz Prato in der Region Toscana als amtlich frei von Rindertuberkulose, die Provinz Brescia in der Region Lombardia, die Provinz Prato in der Region Toscana und die Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria als amtlich frei von Brucellose bei Rindern, die Provinz Pavia in der Region Lombardia, die Provinz Massa-Carrara in der Region Toscana und die Provinzen Perugia und Terni in der Region Umbria als amtlich frei von enzootischer Rinderleukose erklärt werden.

(9) Die Entscheidungen 93/52/EWG und 2003/467/EG sind daher entsprechend zu ändern.

(10) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG wird gemäß Anhang I der vorliegenden Entscheidung geändert.

*Artikel 2*

Die Anhänge I, II und III der Entscheidung 2003/467/EG werden gemäß Anhang II der vorliegenden Entscheidung geändert.

*Artikel 3*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 12. Januar 2005

*Für die Kommission*

Markos KYPRIANOU

*Mitglied der Kommission*

*ANHANG I*

Anhang II der Entscheidung 93/52/EWG erhält folgende Fassung:

„*ANHANG II*

In Frankreich:

Departements:

Ain, Aisne, Allier, Ardèche, Ardennes, Aube, Aveyron, Cantal, Charente, Charente-Maritime, Cher, Corrèze, Côte-d'Or, Côtes-d'Armor, Creuse, Deux-Sèvres, Dordogne, Doubs, Essonne, Eure, Eure-et-Loire, Finistère, Gers, Gironde, Hauts de Seine, Haute-Loire, Haute-Vienne, Ille-et-Vilaine, Indre, Indre-et-Loire, Jura, Loir-et-Cher, Loire, Loire-Atlantique, Loiret, Lot-et-Garonne, Lot, Lozère, Maine-et-Loire, Manche, Marne, Mayenne, Morbihan, Nièvre, Nord, Oise, Orne, Pas-de-Calais, Puy-de-Dôme, Rhône, Haute-Saône, Saône-et-Loire, Sarthe, Seine-Maritime, Seine-Saint-Denis, Territoire de Belfort, Val-de-Marne, Val-d'Oise, Vendée, Vienne, Yonne, Yvelines, Ville de Paris, Vosges

In Italien:

— Region Lazio: die Provinzen Rieti und Viterbo

— Region Lombardia: die Provinzen Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lecco, Lodi, Mantova, Milano, Pavia, Sondrio und Varese

— Region Sardinien: die Provinzen Cagliari, Nuoro, Oristano und Sassari

— Region Trentino-Alto Adige: die Provinzen Bolzano und Trento

— Region Toscana: die Provinzen Arezzo, Firenze, Livorno, Lucca, Massa-Carrara, Pisa, Pistoia, Prato und Siena

— Region Umbria: die Provinzen Perugia und Terni

In Portugal:

Autonome Region der Azoren

In Spanien:

Autonome Region Kanarische Inseln: die Provinzen Santa Cruz de Tenerife und Las Palmas“

*ANHANG II*

Die Anhänge I, II und III der Entscheidung 2003/467/EG werden wie folgt geändert:

1. In Anhang I erhält Kapitel 2 folgende Fassung:

**„KAPITEL 2**

**Amtlich tuberkulosefreie Regionen der Mitgliedstaaten**

In Italien:

— Region Lombardia: die Provinzen Bergamo, Como, Lecco, Sondrio

— Region Marche: die Provinz Ascoli Piceno

— Region Toscana: die Provinzen Grossetto und Prato

— Region Trentino-Alto Adige: die Provinzen Bolzano und Trento“

2. In Anhang II erhält Kapitel 2 folgende Fassung:

**„KAPITEL 2**

**Amtlich brucellosefreie Regionen der Mitgliedstaaten**

In Italien:

— Region Emilia-Romagna: die Provinzen Bologna, Ferrara, Forlì-Cesena, Modena, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia, Rimini

— Region Lombardia: die Provinzen Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lecco, Lodi, Mantova, Pavia, Sondrio, Varese

— Region Marche: die Provinz Ascoli Piceno

— Region Sardegna: die Provinzen Cagliari, Nuoro, Oristano, Sassari

— Region Toscana: die Provinzen Arezzo, Grossetto, Livorno, Lucca, Pisa, Prato

— Region Trentino-Alto Adige: die Provinzen Bolzano und Trento

— Region Umbria: die Provinzen Perugia und Terni.

In Portugal:

— Autonome Region der Azoren: die Inseln Pico, Graciosa, Flores und Corvo

Im Vereinigten Königreich:

— Großbritannien: England, Schottland und Wales“

3. In Anhang III erhält Kapitel 2 folgende Fassung:

**„KAPITEL 2**

**Amtlich von enzootischer Rinderleukose freie Regionen der Mitgliedstaaten**

In Italien:

— Region Emilia-Romagna: die Provinzen Bologna, Ferrara, Forlì-Cesena, Modena, Parma, Piacenza, Ravenna, Reggio Emilia, Rimini

— Region Lombardia: die Provinzen Bergamo, Brescia, Como, Cremona, Lecco, Lodi, Mantova, Milano, Pavia, Sondrio, Varese

— Region Marche: Provinz Ascoli Piceno

— Region Toscana: die Provinzen Arezzo, Firenze, Grossetto, Livorno, Lucca, Massa-Carrara, Pisa, Pistoia, Prato, Siena

— Region Trentino-Alto Adige: die Provinzen Bolzano und Trento

— Region Umbria: die Provinzen Perugia und Terni

— Region Val d'Aosta: die Provinz Aosta“